Brückenbau in der Kommune

Jubiläumsveranstaltung zu 10 Jahren Islamberatung

Mittwoch, 2. Juli 2025, 19 Uhr
Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim, Paracelsusstraße 91, und online

In Deutschland leben ungefähr 5,5 Millionen Muslim:innen. In Baden-Württemberg sind es schätzungsweise 800.000. Viele von ihnen sind hier geboren und engagieren sich in muslimischen Organisationen und Initiativen für die Gesellschaft – von der Flüchtlingshilfe bis hin zur Jugendarbeit. In den Kommunen bestehen jedoch häufig Unsicherheiten und Fragen zum Umgang mit muslimischen Organisationen und islambezogenen Dynamiken. Hier setzt die Islamberatung an – und damit dort, wo sich entscheidet, ob Integration und gesellschaftliche Teilhabe gelingen.

Vor zehn Jahren ist sie an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, im Verbund mit der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Kehl, und als Modellprojekt der Robert Bosch Stiftung gestartet; inzwischen wird sie vom Baden-Württembergischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration gefördert. Damit besteht für Kommunen, Bildungseinrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, kirchliche sowie muslimische Gemeinden und Vereine ein kostenfreies Beratungsangebot. Mehr als 270 Beratungen wurden bereits durchgeführt, bei steigender Nachfrage. Seit 2019 gibt es die Islamberatung auch in Bayern, dort getragen von der Eugen-Biser-Stiftung, wo auch das Verbundprojekt „Brückenbauen in der Kommune – Muslimische Teilhabe und gesellschaftliches Zusammenleben im DACH-Raum“ angesiedelt ist, geleitet von Dr. Hussein Hamdan, der auch weiterhin Seniorberater für die Islamberatung in Baden-Württemberg ist.

Welche Schwerpunkte und Erfahrungen gibt es daraus? Welche Entwicklungen waren zu beobachten, welche sind zu erwarten? Vor welchen Herausforderungen stehen das Land und die Kommunen in Zukunft? Und wie geht es weiter mit dem Anliegen, Brücken zu bauen in kommunalen Kontexten? Zu diesem Rück- und Ausblick laden wir Sie herzlich ein.

Fatma Gül

studierte Politikwissenschaft und Kriminologie in Würzburg. Nach dem Studium arbeitete sie in der Extremismusprävention und war Integrationsbeauftragte der Großen Kreisstadt Mosbach. Seit 2018 arbeitet sie in der Abteilung Integrationspolitik der Landeshauptstadt Stuttgart und ist dort u.a. für den Bereich Muslime zuständig. Im Rahmen ihrer dortigen Tätigkeit betreut sie das Netzwerk junger Muslim:innen Stuttgart und eine für 2026 im Stuttgarter Rathaus geplante Ausstellung zum Thema „Muslimisches Leben in Stuttgart“, in der die Vielfalt des muslimischen Lebens dargestellt werden soll.

Volker Nüske

ist Senior Projektmanager bei der Robert Bosch Stiftung, die das Projekt der Islamberatung in Baden-Württemberg 2015 als Modellprojekt mit initiiert und bis 2022 gefördert hat. Seit 2019 fördert die Robert Bosch Stiftung zudem das Projekt der Islamberatung in Bayern und das Projekt „Brückenbauen in der Kommune – Muslimische Teilhabe und gesellschaftliches Zusammenleben im DACH-Raum“ an der Eugen-Biser-Stiftung. Volker Nüske war bis Juni 2016 Referent in der Geschäftsstelle der Deutschen Islam Konferenz im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Natascha Garvin

ist studierte Ethnologin und leitet als Koordinatorin für Zusammenleben in Vielfalt seit Januar 2025 das vor-Ort-Projekt von „Brückenbauen in der Kommune“ in Dornbirn. Zuvor war sie 7 Jahre als Integrationsbeauftragte der Stadt Friedrichshafen und 2 Jahre als Integrationsbeauftragte des Landkreises Konstanz tätig. In Friedrichshafen hat sie eng mit muslimischen Gemeinden und Vereinen zusammengearbeitet und das „Forum der Religionen“ mit gegründet und aufgebaut.

Dr. Hussein Hamdan

ist Islam– und Religionswissenschaftler. An der Eugen-Biser-Stiftung verantwortet er das Projekt „Brückenbauen in der Kommune – Muslimische Teilhabe und gesellschaftliches Zusammenleben im DACH-Raum“. Er war über elf Jahre an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart tätig und leitete dort den Fachbereich „Muslime in Deutschland“ sowie das Angebot der Islamberatung. 2023 ist sein Buch „Als Islamberater unterwegs durch Baden-Württemberg. Erfahrungen – Herausforderungen – Orientierungen“ erschienen. Seit 2024 ist er Seniorberater im Team der Islamberatung in Baden-Württemberg.

Moderation: **Dr. Christian Ströbele**
Fachbereich Interreligiöser Dialog
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung für die (kostenfreie) Teilnahme bis **30. Juni** 2025
unter www.akademie-rs.de/vanm_26170

Online-Veranstaltung

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die Datenschutzerklärungen der Akademie der Diözese www.akademie-rs.de/datenschutz sowie der Plattform Zoom https://zoom.us/de-de/privacy.html.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Alexandra Antoniadou unter Tel. 0711 1640-740 oder dialog@akademie-rs.de